



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 11.2.– 18.2.18

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	11.2.	8.30 Messe Sammlung: Osteuropahilfe d. Caritas	Eucharistische Anbetung Messe mit Krankensegen Intention: f. + Papa, Schwiegervater und Opa z. 1. Sterbetag Sammlung: Osteuropahilfe d. Caritas
		9.15 10.00	
		18.00 Abendmesse Sammlung: Osteuropahilfe d. Caritas	
Mo	12.2.	18.00 Jungschar	
Di	13.2.		
Mi	14.2.	9.00 Mütterrunde	
		19.00 Liturgie z. Aschermittwoch	Liturgie z. Aschermittwoch
Do	15.2.	15.00 EKO - Vorbereitung	
		18.30	Legio Mariä Kreuzweg
Fr	16.2.	18.00 Gebetsabend	
Sa	17.2.	15.00 KiKi „Kreistänze“	
		18.00	Rosenkranz Messe Kaffeejause „50+“
So	18.2.	8.30 10.00 Familienmesse Vorstellung d. EKO Kinder Sammlung: Sanierung Pfarrkaffee	

Hi. Messe in Gablitz: Samstag, 18:00 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche

6. W.i.JK: 1.Lg: Lev 13, 1-2,45-46 2.Lg: 1 Kor 10, 31-11,1 Evg: Mk 1,40-45

Der Aussätzigte wohnt in unsrer Straße, ist ein alter Mann. Gestern bin ich ihm begegnet, und er kam mir sehr allein vor, und er sah mich an. Und er sagte: Wer weiß denn schon, dass ich in dieser Straße wohn, gleich um die Ecke?

Der Aussätzigte wohnt in unsrer Straße, hat keine Beine mehr. Gestern bin ich ihm begegnet, und er saß in seinem Rollstuhl, rollte vor mir her. Und er sagte: Wer weiß denn schon, dass ich in dieser Straße wohn, gleich um die Ecke?

Der Aussätzige wohnt in unsrer Straße, ist' ne kranke Frau. Gestern bin ich ihr begegnet, und es zitterten die Hände, und ihr Haar war grau. Und sie sagte: Wer weiß denn schon, dass ich in dieser Straße wohn, gleich um die Ecke?

Der Aussätzige wohnt in unsrer Straße, ist ein Schlüsselkind. Gestern bin ich ihm begegnet, und es stand am Zaun und weinte, eiskalt war der Wind. Und es sagte: Wer weiß denn schon, dass ich in dieser Straße wohn, gleich um die Ecke?

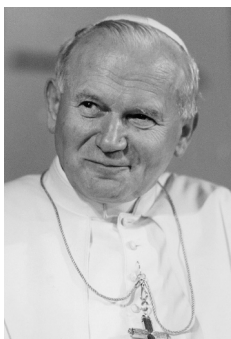
Der Aussätzige wohnt in unsrer Straße, im Barackenhaus. Gestern bin ich ihm begegnet, sah fast wie ein Gastarbeiter, ja, so sah er aus. Und er sagte: Wer weiß denn schon, dass ich in dieser Straße wohn, gleich um die Ecke?

Der Aussätzige wohnt in unsrer Straße, man hat ihn gefasst. Gestern bin ich ihm begegnet, und da wurde er entlassen nach zwei Jahren Knast. Und er sagte: Wer weiß denn schon, dass ich in dieser Straße wohn, gleich um die Ecke?

Jesus wohnt in unsrer Straße, wohnt da ganz am Ende. Gestern bin ich ihm begegnet, und er fragte: Du, wie kommt es, dass mich keiner kennt? Und ich sagte: Wer weiß denn schon, dass du in dieser Straße wohnst, gleich um die Ecke?

*Publikation: Effata*

## **MR** Heute, 11. Februar : Krankensegnung



1993 wurde von Papst Johannes Paul II. der Welttag der Kranken ins Leben gerufen. Seitdem begeht ihn die Kirche jährlich am 11. Februar, dem Tag an dem die Gottesmutter zum ersten Mal der Hl. Bernadette Soubirous im Jahr 1858 erschienen ist.

Aus diesem Anlass bitten wir heute in der Sonntagsmesse um den besonderen Segen für unsere Kranken der Pfarrgemeinde.

Für das **Sakrament der Krankensalbung** können Sie sich jederzeit in der Pfarrkanzlei oder in der Sakristei anmelden. Sie können auch unsere Seelsorger und Seelsorgerinnen persönlich ansprechen.

Die Krankensalbung darf ausschließlich von einem Priester oder Bischof und auch öfter als einmal, gespendet werden. Sie beinhaltet gewöhnlich neben der eigentlichen Salbung auch ein vorangehendes persönliches Gespräch, dem auch die Beichte folgt. Sie kann entweder daheim oder in der Kirche stattfinden. Wir planen auch einen eigenen Gottesdienst, in dem Sie das Sakrament der Krankensalbung empfangen können.